HAMBURG MEDIA SCHOOL InnoLab

nexxt MEDIA.HAMBURG

# NEXTMEDIA KOMPASS

## CONTENT+TECHNOLOGY TRENDREPORT NR 26

nexxt MEDIA.HAMBURG HAMBURG MEDIA SCHOOL InnoLab

# EINFÜHRUNG

**NEXTMEDIA.KOMPASS**

*CONTENT & TECHNOLOGY TRENDS*

Ob innovatives Medien-Genre oder praktisches Gadget, brandaktuelle Plattform oder neues digitales Geschäftsmodell – der „nextMedia.Kompass" weist den Weg in die Zukunft der digitalen Medien.

In Kooperation mit dem InnoLab der Hamburg Media School identifiziert nextMedia.Hamburg jeden Monat spannende Cases und stellt sie registrierten Nutzern exklusiv als Trendreport zur Verfügung. Zusätzlich präsentieren wir mit dem „Case of the Day" täglich einen Trend aus dem Themenbereich Content & Technology.

# INHALT


## GESCHÄFTSMODELLE

04 – Bestseller Code
05 – SongLily
06 – Pocketstory
07 – Behavioral Targeting
08 – Videovermarktung
09 – Google Voice Contests
10 – Samara

## GENRES & GATTUNGEN

11 – Journalism 360
12 – Moderationsroboter
13 – Studio-Flüchtlinge
14 – Podcast vom NDR

## TOOLS & SERVICES

15 – Baqend
16 – FILMSTRO
17 – ZIPSTRR
18 – Reuelos Texten
19 – Laughable
20 – Airdates
21 – Service via Twitter
22 – Nerdify Bot

## PLATTFORMEN

23 – Desktop Bridge
24 – TV-Streaming for free
25 – Patenttrolle besiegen
26 – Cloud-to-Car

# BESTSELLER CODE

## ERFOLGSPOTENZIAL VON BÜCHERN MIT ALGORITHMUS BESTIMMEN

Warum ist das Buch „The Da Vinci Code" von Dan Brown so erfolgreich gewesen? Das war die Ausgangsfrage zur Entwicklung des Bestseller Codes durch Jodie Archers und Matthew L. Jockers. Die beiden Autoren haben über vier Jahre geforscht und 5.000 Titel analysiert. Das Ergebnis: Ein Algorithmus, der mit 80 prozentiger Sicherheit den Erfolg eines Romans hervorsagt. Das Bestseller-O-Meter hat 2.799 Parameter identifiziert, die stark mit Bestsellern korrelieren. Dazu zählen junge, starke Heldinnen, Hunde, keine Katzen, menschliche Nähe, aber kein Sex sowie wenig Ausrufezeichen.



Quelle: https://www.wired.com/2016/09/bestseller-code/
Foto: https://twitter.com/unlcas/status/775428778277216257

# SONGLILY

## MUSIK FÜR GAMES – KOSTENGÜNSTIG IM FLATRATE-MODELL

Game- und App-Developer haben häufig das Problem die richtige Musik für ihre Spiele und Anwendungen zu finden. Denn Musiklizenzen sind teuer und werden in der Regel per Download bezahlt; ein enormer Kostenpunkt. Eine Alternative bietet SongLily, ein Startup, das Musiklizenzen für ein Jahresabo von 1.440 US-Dollar pro Song anbietet. Mit dieser Summe sind pauschal 100k Downloads oder ein registrierter Spiele-Account abgedeckt. Über 1.000 Songs von Major Labels sind bereits in der Bibliothek von SongLily zu finden, weitere können bei Bedarf angefragt werden.



Quelle: https://www.wired.de/collection/business/sind-videospiele-die-neue-einnahmequelle-der-musikindustrie
Foto: https://songlily.com/

# POCKETSTORY – APP UND WEBSITE

## DIGITALER KIOSK FÜR LONGREADS

International hat sich das Modell des digitalen Kiosks, bei dem Artikel im Einzelverkauf angeboten werden, bereits etabliert. Und auch das Hamburger Unternehmen Pocketstory kann auf gute erste Ergebnisse blicken. Die Plattform bietet Qualitätstexte von 80 Medienpartnern, darunter Spiegel und Zeit, an. Nach einer kostenfreien Leseprobe kann der Artikel bei Interesse gekauft werden. Der Preis variiert je nach Titel und Länge des Textes. Die Bezahlung erfolgt bei Erstkunden sofort, bei Wiedereinkäufern nach maximal sechs Wochen. In der App können Guthaben-Pakete, sogenannte POCs, erworben werden, die ebenfalls der Bezahlung dienen. Darüber hinaus gibt es ein Flatrate-Modell, das in Kooperation mit dem Mobilfunkprovider mobilcom-debitel angeboten wird.



Quelle: https://www.pocketstory.com/%C3%BCber-pocketstory
Foto: https://www.pocketstory.com/die-pocketstory-app

# BEHAVIORAL TARGETING

## SNAPCHAT FÜHRT VERHALTENS-BASIERTES TARGETING EIN

Bisher hat sich Snapchat zurückgehalten, wenn es um die interessensbasierte Werbeausspielung geht. In der Vergangenheit hatte CEO Evan Spiegel davon gesprochen, man wolle keine „creepy" Werbung, wie etwa bei Facebook, also solche, die den Nutzer auch nach Wochen verfolgt und genau auf dessen Interessen passt. Im Snapchat Advertising Report gab es nun dennoch den Vorstoß, sich stärker in Richtung Behavioral Targeting zu bewegen. Das Tracking beschränkt sich auf den Bereich innerhalb der App. Dies könnte Snapchat auch für Werbekunden endlich spannender machen.



Quelle: https://www.engadget.com/2016/08/26/snapchat-behavioral-targeting/
Foto: https://www.snapchat.com/

# VIDEOVERMARKTUNG

## RTL NEDERLAND DARF JETZT ONLINE-PORTFOLIO VON DIVIMOVE VERMARKTEN

Auf der dmexco wurde bekannt, dass TV-Konzerne künftig auch ihr Onlineportfolio bei YouTube, das diese meist in Multi-Channel-Networks (MCNs) organisieren, selbst vermarkten dürfen. Den Start macht die RTL Group mit ihrer Tochter RTL Nederland. Diese wird künftig die Reichweite des RTL-MCNs Divimove auf YouTube selbst vermarkten dürfen. Zukünftig soll das Modell auf weitere RTL-Märkte ausgeweitet werden. Auf diesem Weg können die Sales-Teams der Medienhäuser mit den großen zusätzlichen Online-Reichweiten lukrative neue Nutzergruppen erreichen.

dmexco:video // RTL Group - The Power of Total Video



Quelle: http://www.dwdl.de/nachrichten/57747/tvvermarkter_duerfen_youtubewerbung_verkaufen/
Foto: https://www.youtube.com/watch?v=UPZZdQuIhdU&feature=youtu.be

# GOOGLE VOICE CONTESTS

## TED BAKER NUTZT GOOGLES SPRACHSUCHE FÜR MODE-KAMPAGNE

Die britische Luxus-Modemarke Ted Baker arbeitet für eine Marketingkampagne mit der Google-Sprachsuche zusammen. In einem Wettbewerb, der 26.000 Preise verspricht, sollen die Teilnehmer an den Fenstern bestimmter Ted-Baker- bzw. Nordstrom-Filialen verschlüsselte Sätze ausfindig machen. Werden diese Sätze richtig dechiffriert, sollen diese in die Sprachsuche von Google eingesprochen werden – und dann winkt im Glücksfall ein Gewinn. Die Promo-Aktion zur neuen Herbst-/Winterkollektion begleitet den von Guy Ritchie produzierten und „shoppable" Spionagefilm „Mission Impeccable".



Quelle: http://www.forbes.com/sites/rachelarthur/2016/09/07/ted-baker-shoppable-guy-ritchie-film-google-partnership/#531605a42c16
Foto: http://www.tedbaker.com/de/missionimpeccablefilm

# SAMARA

## AIRBNB ERÖFFNET EIGENES DESIGN-STUDIO

Unter dem Namen Samara hat Airbnb ein In-House-Studio für Design und Innovation gegründet. Firmeneigene Experten aus den Bereichen Design und Technik sollen dort kreative Ideen entwickeln, die eng mit den Werten von Airbnb, also der Sharing Economy und dem Thema Vertrauen, zusammenspielen. Der Gedanke, Fremden zu vertrauen, soll dadurch in das alltägliche Leben aufgenommen werden. Den Anfang machte das Cedar House im japanischen Yoshino. Dieses Haus soll durch seine offene Architektur eine Annäherung von Gästen und Einheimischen in dieser ländlichen Gegend Japans erreichen.

Samara is a design studio at Airbnb exploring new attitudes towards sharing and trust. Samara builds

hardware and software

Quelle: http://www.itsnicethat.com/news/airbnb-design-studio-samara-030816
Foto: http://samara.airbnb.com/

# JOURNALISM 360

## KNIGHT UND GOOGLE NEWS LAB MIT INITIATIVE FÜR „IMMERSIVE NEWS“

In den vergangenen Monaten haben sowohl die Knight Foundation als auch das Google News Lab ausgiebig im Bereich des immersiven Storytellings experimentiert. Google fiel dabei vor allem mit seinen Virtual-Reality-Projekten beim Guardian und der Berliner Morgenpost auf. Auf der jüngsten Konferenz der Online News Association haben Knight und Google nun die Gründung der Initiative Journalism 360 angekündigt. Ziel der Initiative ist, Expertenaustausch zu schaffen, Journalisten im Umgang mit VR und Co. auszubilden sowie ab 2017 Projekte mit Beträgen von 5.000 bis 35.000 US-Dollar zu fördern.

Quelle und Foto: https://medium.com/journalism360/introducing-journalism-360-d58b9e72e2e#.j9z1m31r7

# MODERATIONSROBOTER

## ROBOTER UNTERSTÜTZT TEIL DER ARD-THEMENWOCHE „ZUKUNFT DER ARBEIT"

In der ersten Novemberwoche (Start: 30. Oktober) findet in den ARD-Anstalten die Themenwoche zur „Zukunft der Arbeit" statt. Neben fiktionalen Produktionen wie dem Bremer Tatort „Echolot" und zahlreichen Dokus und Talksendungen werden sich auch die Magazine „Mex", „Einfach genial" und „Planet Wissen" mit der Arbeitszukunft befassen. Einen besonderen Vorstoß wagt jedoch das RBB Fernsehen: Dort soll in mehreren Sendungen der Moderationsroboter „Yolandi" zum Einsatz kommen. So assistiert Yolandi beispielsweise in der Berliner Abendschau am 31. Oktober.

Quelle: http://presseservice.rbb-online.de/presseinformationen/unternehmen/2016/09/20160915_die_ard_themenwoche_arbeit_im_rbb.phtml
Foto: https://twitter.com/dwdl/status/773492102189768705

# STUDIO-FLÜCHTLINGE

## HAMBURGER WEBVIDEOPRODUZENT WILL KURZFILM MIT FLÜCHTLINGEN DREHEN

Holger Kreymeier, Geschäftsführer und Produzent der Hamburger Filmproduktionsfirma Alsterfilm, will eine Komödie zur Flüchtlingsthematik drehen. Im Stile seiner Miniserie „Das Studio" soll ein professioneller Film entstehen, der thematisiert, dass Geflüchtete in sein Studio in Hamburg-Wandsbek einziehen. Die schauspielenden Flüchtlinge haben allesamt künstlerischen oder filmischen Background. Ziel des Projektes ist es, das Flüchtlingsthema in Komödienform zu behandeln und gemeinsam über Missverständnisse und Sprachbarrieren zu lachen. Das Crowdfunding läuft noch bis zum 23. Oktober 2016.

Quelle: https://www.startnext.com/studiofluechtlinge/blog/
Foto: https://www.startnext.com/studiofluechtlinge

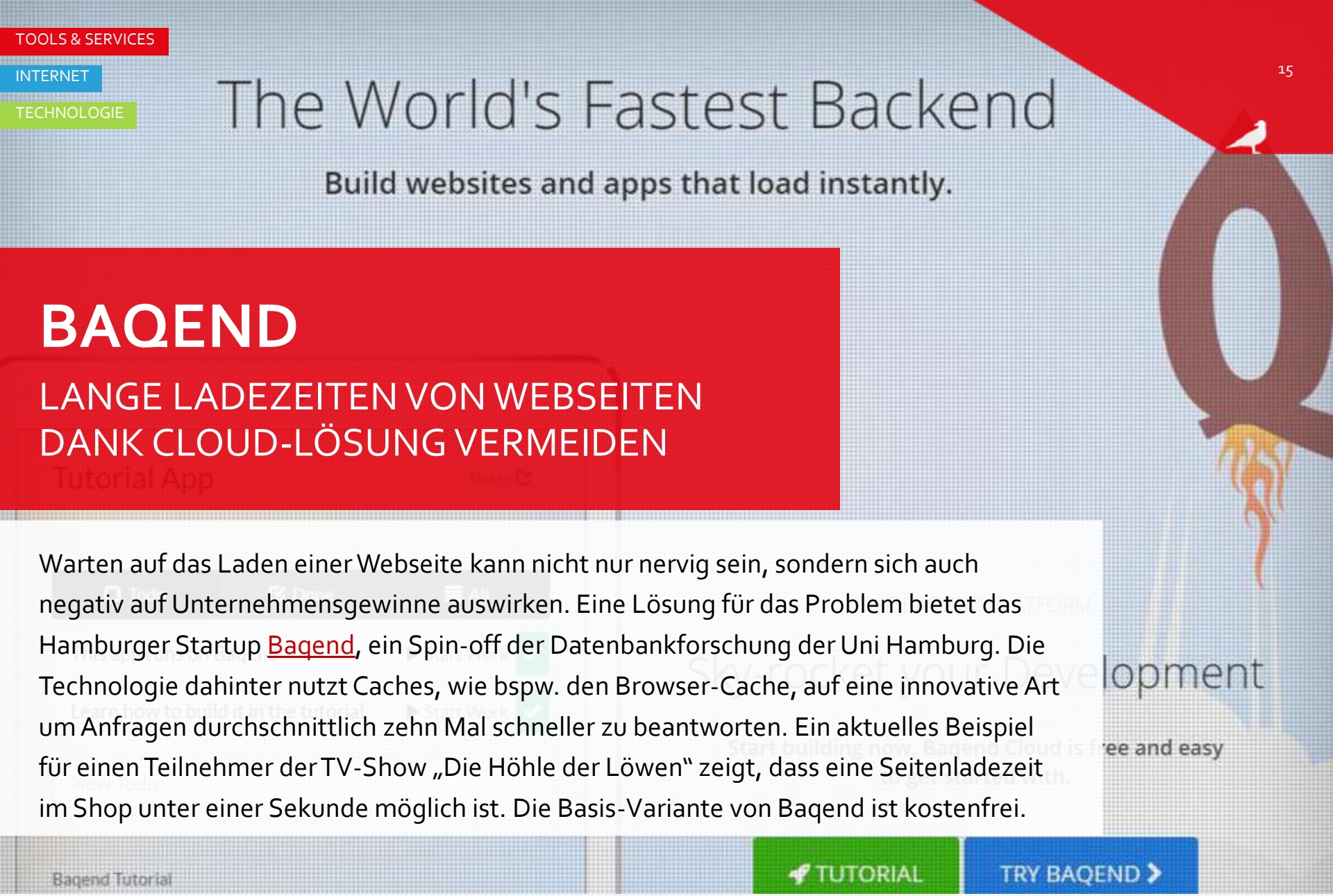
# PODCAST VOM NDR

## „DER TALENTIERTE MR. VOSSEN – JAGD AUF EINEN MILLIONENBETRÜGER"

„Serial" ist einer der Erfolgspodcast aus den USA und hat den Podcast auch in Deutschland ins Rampenlicht gerückt. NDR Info Reporter Christoph Heinzle berichtet nun in einer siebenteiligen Podcast-Serie über den Millionenbetrüger Felix Vossen. Wie beim amerikanischen Pendant und der erfolgreichen Netflix-Serie „Making a Murderer" beruht „Der talentierte Mr. Vossen" also auf einer wahren Geschichte. Der Reporter sprach mit Vossens Freunden und Investoren und verfolgt die Spurensuche in dem Kriminalfall durch ganz Europa.



Quelle: http://www.ndr.de/info/programm/Der-talentierte-Mr-Vossen,vossen102.html
Foto: https://twitter.com/cheinzle/status/773399094186405888




# BAQEND

## LANGE LADEZEITEN VON WEBSEITEN DANK CLOUD-LÖSUNG VERMEIDEN

Warten auf das Laden einer Webseite kann nicht nur nervig sein, sondern sich auch negativ auf Unternehmensgewinne auswirken. Eine Lösung für das Problem bietet das Hamburger Startup Baqend, ein Spin-off der Datenbankforschung der Uni Hamburg. Die Technologie dahinter nutzt Caches, wie bspw. den Browser-Cache, auf eine innovative Art um Anfragen durchschnittlich zehn Mal schneller zu beantworten. Ein aktuelles Beispiel für einen Teilnehmer der TV-Show „Die Höhle der Löwen" zeigt, dass eine Seitenladezeit im Shop unter einer Sekunde möglich ist. Die Basis-Variante von Baqend ist kostenfrei.



Quelle und Foto: http://www.baqend.com/

# FILMSTRO

## VISUELLES KOMPONIEREN VON FILMMUSIK

Wer geeignete Musik für Kurzfilme oder Trailer sucht, muss meist mangels eigenen Orchesters auf vorgefertigtes Stock-Footage zurückgreifen. Mithilfe der Software Filmstro können Filmemacher nun den Mittelweg zwischen Stock-Footage und einem professionellen Orchester gehen. Die Software erlaubt es, anhand der Parameter „Momentum", „Depth" und „Power" intuitiv Filmmusik passend zum Bild auszuwählen. Anhand verschiedener musikalischer Grundthemen kann so sekundengenau eine Anpassung vorgenommen werden – ohne selbst komponieren zu müssen.



Quelle und Foto: https://filmstro.com/

# ZIPSTRR

## GRUPPENFILME GEMEINSAM MIT FREUNDEN ERSTELLEN

Mit Zipstrr lassen sich bspw. Freunde oder Arbeitskollegen dazu einladen, kollaborativ an einem kleinen Film zu arbeiten. Dazu müssen die Eingeladenen kleine Clips erstellen, die dann ortsunabhängig dem Gesamtkunstwerk beigesteuert werden. Sie werden somit zum sogenannten „Actor" und können für ihren Einsatz Anerkennung in Form von Likes erhalten. Der „Director" kann die Reihenfolge der Clips ändern, spannende Musik hinzufügen und so den Gruppenfilm vollenden. Die Plattform eignet sich durch den Gruppenaspekt besonders bei Events, Festivals und für virale Kampagnen von Marken.

Quelle und Foto: https://www.zipstrr.com/

# REUELOS TEXTEN

## UNSEND.IT ERLAUBT NACHTRÄGLICHES LÖSCHEN UND BEARBEITEN VON SMS

Auch schon einmal eine SMS versendet und dann bereut, nachts um drei der Disco-Liebe darin das Herz ausgeschüttet zu haben (noch dazu, wenn es der Chef war)? Mit unSend.it gibt es einen Service, mit dem sich bereits geschickte Nachrichten bearbeiten oder im Notfall sogar löschen lassen. Zwar benötigt der Absender die unSend.it-iOS-App, empfangen werden können die Nachrichten aber mit jedem Smartphone. Neben dem nachträglichen Löschen oder Bearbeiten lässt sich per App auch eine Selbstzerstörung der Nachrichten einstellen – so ist die SMS nach dem Kater am nächsten Tag schon verfallen.



Quelle und Foto: http://unsend.it/

# LAUGHABLE

## PODCASTS ENTDECKEN ANHAND VON COMEDIANS, DIE DORT ZU GAST SIND

Täglich erscheinen so viele tolle Podcast-Episoden, die es zu entdecken gibt. Dies ist nicht nur in Deutschland so, sondern vor allem im Podcast-Wunderland, den USA. Um im Ozean tausender Podcasts neue Perlen zu finden, hat sich mit Laughable nun eine App zur Aufgabe gemacht mithilfe von Comedians neue Podcasts zu entdecken. Laughable hat Profile im IMDB-Stil zu mehr als 1.000 Künstlern angelegt. Anhand dieser findet der Nutzer Episoden, in denen der Künstler auftritt. Den Comedians verspricht Laughable, künftig eine Werbe-Einnahmequelle zu sein und Traffic für die eigenen Online-Profile zu generieren.



Quelle und Foto: http://www.laughable.com/

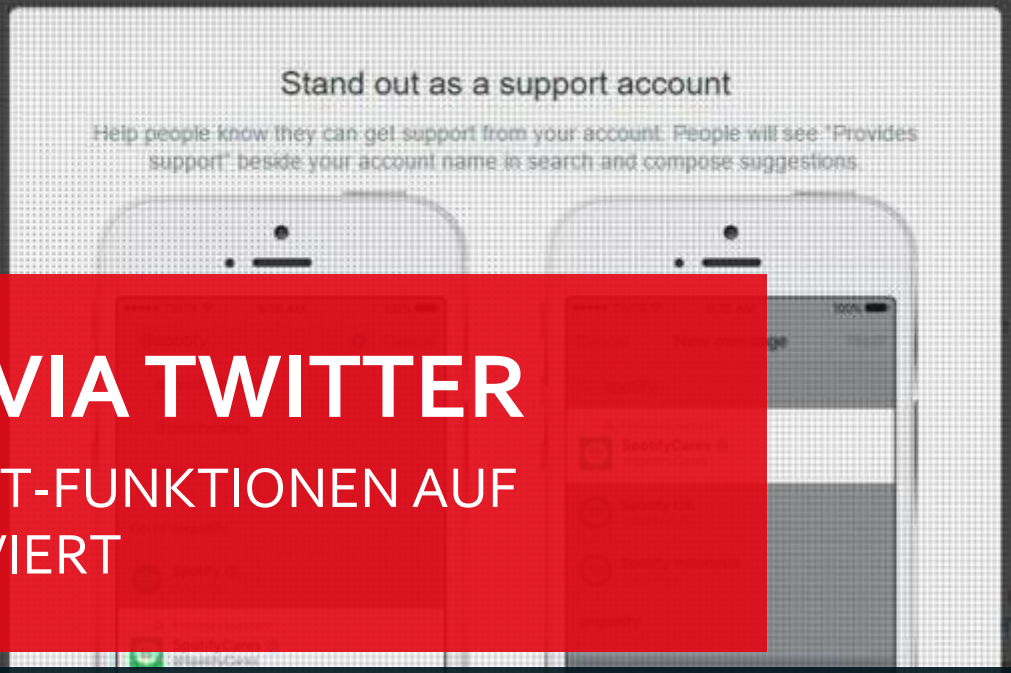
# AIRDATES

## ÜBER DEN WOLKEN AUF WOLKE 7 SCHWEBEN

AirDates ist eine Dating-App, die speziell für die Nutzung in Flugzeugen ausgelegt ist. Der Clou: Die App funktioniert auch dann, wenn der Zugang zu einem Funknetz nicht möglich ist. Zum „Dating über den Wolken" bedarf es eines Smartphones im Flugmodus sowie der Aktivierung von WLAN und Bluetooth. AirDates macht sich dabei die sogenannte „Multipeer Connectivity" zunutze. Diese Technologie ermöglicht es in iOS-Geräten, sich abseits einer vorhandenen Internetverbindung von Gerät zu Gerät per Bluetooth bzw. WLAN zu verbinden. In Zukunft soll die App auch für Android-Geräte verfügbar sein.



Quelle und Foto: http://www.airdates.co/




# SERVICE VIA TWITTER

## KUNDENDIENST-FUNKTIONEN AUF TWITTER AKTIVIERT

Twitter schaltet neue Funktionen für Firmen frei, die ihren Kundendienst auch über den Microblogging-Dienst abwickeln möchten. Zuallererst können die Firmen im Profil anzeigen lassen, ob diese überhaupt einen Kundendienst anbieten – und zu welchen Zeiten. Ist das Kundendienst-Feature freigeschaltet, können Kunden oder Interessierte Direktnachrichten an die Firma schreiben. Früher war es notwendig, dass man von einem Account gefolgt wird, um diesem eine Direktnachricht zukommen zu lassen. Das neue Feature könnte einen öffentlichen „Shitstorm" bei Problemen eindämmen.



Quelle: https://techcrunch.com/2016/09/15/twitter-rolls-out-new-features-for-businesses-running-customer-service-accounts
Foto: https://dashboard.twitter.com/i/settings/support

# NERDIFY BOT

## HAUSAUFGABENHILFE MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Nachhilfelehrer waren gestern, heute hilft der Nerdify Bot bei einer Vielzahl von Problemen. Spezifische Informationen finden, Definitionen nachschlagen, Rechenaufgaben lösen oder Grafiken zeichnen – die künstliche Intelligenz hat so einiges zu bieten und kann sicherlich auch Journalisten bei der Recherche helfen. Über den Facebook Messenger kann die Frage dem Bot gestellt werden. Dieser spuckt innerhalb kürzester Zeit eine Antwort aus. Auf diese kann wiederum mit Möglichkeiten wie „Tell me more", „Not what I expected" oder „Thanks, great answer" reagiert werden.



Quelle: https://www.producthunt.com/tech/nerdify-bot
Foto: https://bot.gonerdify.com/

# DESKTOP BRIDGE

## WINDOWS STORE ÖFFNET PLATTFORM FÜR APPS VON DRITTANBIETERN

Während in der Vegangenheit hauptsächlich firmeneigene Programme im Windows Store verfügbar waren, öffnet sich der Store nun schrittweise für Drittanbieter. Im ersten Rollout konnten nun Desktop-Apps wie Evernote, Arduino IDE und MAGIX Movie Edit Pro integriert werden. Mit dem Zugang zum Store sind höhere Sicherheitsstandards von Nöten als bei reinen Installations-Programmen. Das Lukrative an der Öffnung des Windows Stores ist nicht die bloße Präsenz auf PCs, sondern der Zugang zu Microsoft-Plattformen wie der Xbox One, den Windows Phones und dem VR-Headset HoloLens.



Quelle und Foto: https://blogs.windows.com/buildingapps/2016/09/14/apps-built-using-the-desktop-bridge-now-available-in-the-windows-store/#IL1SPUDfryXKqhfu.97

# TV-STREAMING FOR FREE

## PROSIEBENSAT.1 STARTET SIEBEN APPS ZUM LIVESTREAMEN IHRER PROGRAMME

Wer früher Programme der privaten deutschen TV-Sender live per Internet streamen wollte, fand per Google-Suche oft nur unseriöse Mirror-Seiten, die mit zusätzlicher Werbung und in miserabler Qualität die Fremd-Inhalte anboten. Mithilfe der Plattform Zapp aus dem Hause Applicaster veröffentlicht die ProSiebenSat.1 Media SE kostenlose Streaming-Apps für seine Programme ProSieben, Sat.1, kabel eins, Sat.1 Gold, sixx, ProSieben MAXX und kürzlich kabel eins Doku. Die App-Umgebung erlaubt dem Medienhaus auch die Integration eigener Second-Screen-Anwendungen.

Quelle: http://www.thedrum.com/news/2016/09/06/prosiebensat1-launches-six-channel-apps-emphasizing-live-tv-free-streaming
Foto: http://applicaster.com/prosiebensat-1newapps/#prettyPhoto

# PATENTTROLLE BESIEGEN

## UNPATENT WILL PER CROWDFUNDING PATENTTROLLEN DAS HANDWERK LEGEN

Eigentlich sind Patente eine gute Idee: Innovation fördern und die Innovatoren vor Nachahmern schützen. Mittlerweile haben es Startups aber schwer, da sogenannte Patenttrolle diese mit Klagen überziehen und damit innovations- und zahlungsunfähig machen. Mit unpatent existiert eine Crowdfunding-Plattform, die der Patente-Industrie das Handwerk legen will. So sollen sogenannte „bad patents" für ungültig erklärt werden. Mithilfe der Crowd findet zum einen die Finanzierung statt, aber auch die Recherche von Beweisen, dass es die zum Schein patentierten Dinge bereits vorher gab.



Quelle und Foto: https://unpatent.co/

# CLOUD-TO-CAR

## NVIDIA UND BAIDU ARBEITEN AN AI-PLATTFORM FÜR SELBSTFAHRENDE AUTOS

Mit ihrer neuen Cloud-to-Car Autonomous Vehicle Platform wollen Baidu und Nvidia die Cloud- und Kartentechnologie von Baidu mit der Computing-Plattform für selbstfahrende Autos aus dem Hause Nvidia verbinden. Ziel der Partnerschaft ist es unter anderem, eine qualitativ hochwertige 3D-Karte zu entwickeln, die permanent aus der Cloud das Update erhält und somit autonomes Fahren ermöglicht. Zwar hat das Bündnis mit Google und HERE starke Konkurrenz aus dem Westen, dennoch hat es aufgrund von Baidus Dominanz in China eine gewisse Chance, auf dem Markt angenommen zu werden.



Quelle: http://www.technewsworld.com/story/83863.html
Foto: https://twitter.com/nvidia/status/771236277098123265